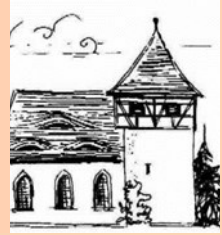




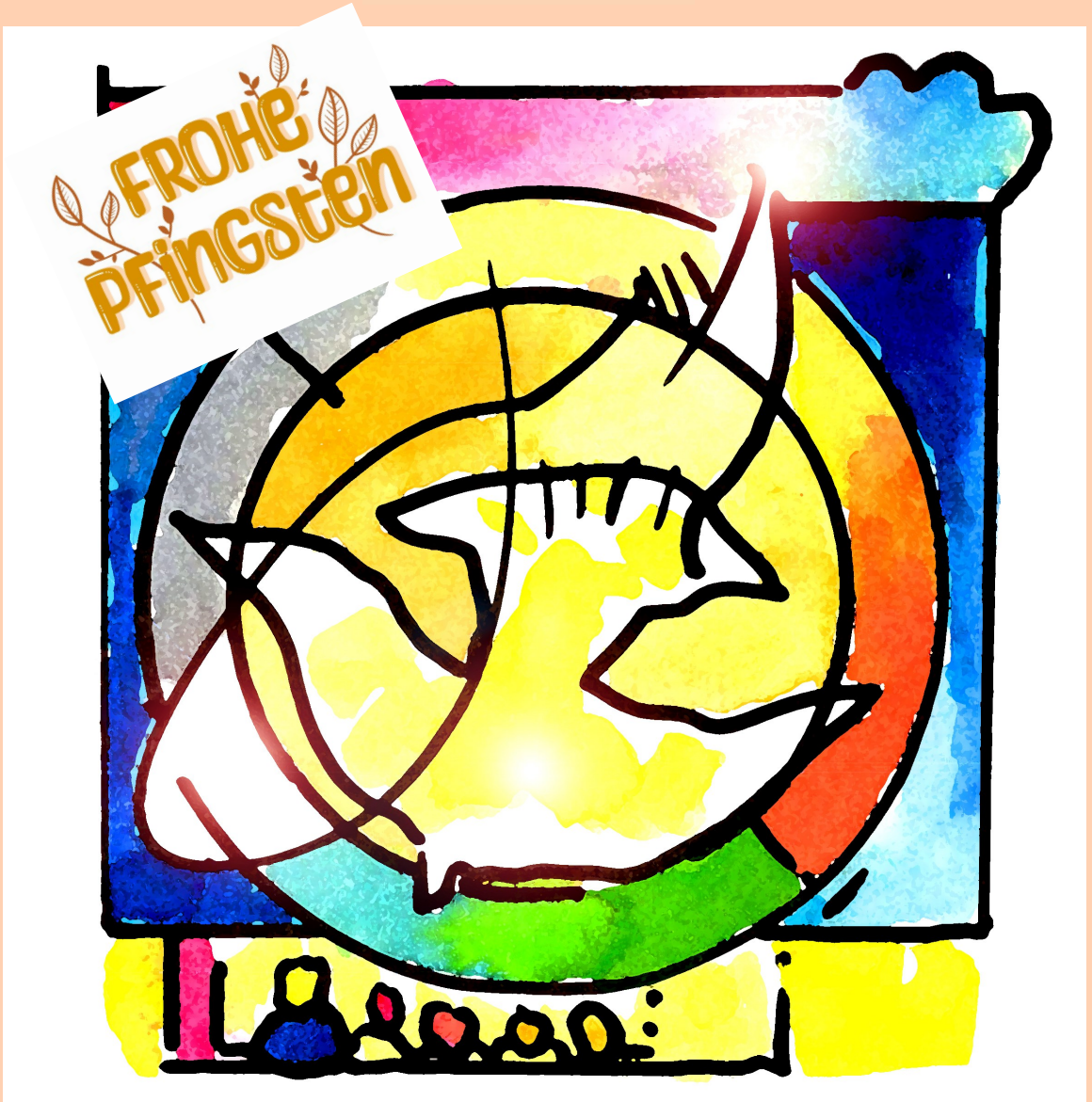
Michaeliskirche
Altershausen



Marienkirche
Kleinweisach
Burgweisach, Dietersdorf,
Dutendorf, Kienfeld,
Oberwinterbach



Katharinenkirche
Pretzdorf
Hombeer



Geistliches Wort zum Monatspruch 1. Petrus 3,15

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.

Liebe Gemeinde,

mit Ostern erfüllt uns als Christen Hoffnung. Aber was ist Hoffnung eigentlich? Hoffnung verstehe ich als eine wunderbare innerliche Ausrichtung und eine frohe Erwartung an Gott selbst. Dass dieser Gott, an den ich fest glaube, stärker ist als der Tod, als meine Angst, als mein Zweifel. Diese Hoffnung auf Jesus Christus gibt mir Kraft. Die Hoffnung, dass der Auferstandene Christus für mich da ist, gibt mir Freude und Zuversicht.



Ja und das will dann gelebt sein jeden Tag. Das ist sicherlich nicht für jeden von uns immer einfach und deshalb feiern wir einfach erst einmal Ostern. Feiern die Auferstehung unseres Herrn. Feiern gemeinsam Abendmahl, lassen uns stärken von Gott selbst und dann erwarte ich von Gott selbst, dass diese meine Hoffnung mich trägt, je-

den Tag. Mit dieser Gewissheit will ich und sollen wir alle weitergehen im Leben, mit allem, was da kommt und was vielleicht auch gar nicht so einfach ist.

Möge Gott schenken, das es gelingt, dass wir als Christen fröhlich und miteinander leben. Glauben teilen – gemeinsam Gottesdienst feiern – Gott und Menschen begegnen.

Jetzt erleben Sie mich als Urlaubsvertretung für Pfarrer Georg Salzbrenner und ich besuche Sie liebe Gemeindeglieder zum 70., 75., 80. und 85. Geburtstag und dann jedes Jahr. Sie können mich telefonisch erreichen unter 09552-292 und dann drücken SIE die 1 und landen entweder direkt bei mir, wenn ich am Schreibtisch sitze oder ich rufe zurück, wenn SIE es meinem Anrufbeantworter sagen. Mit pfarramt.kleinweisach@elkb.de erreichen SIE mich per Mail.

Ihre Pfarrerin Tabea Richter

Einladung zur Osternacht der ELJ

Am **Ostersonntag, 31.03.2024 um 5 Uhr in der Kirche Pretzdorf** mit Prädikant Michael Kugler, anschließend Wanderung und Osterfrühstück im Gemeindehaus Kleinweisach. **(Bitte auf Zeitumstellung achten!)**

Silberne Jubelkonfirmation am Sonntag Jubilare, 21. April 2024

Konfirmationsjahrgang 1998:

Mathias Huth, Neustadt/Aisch
Andreas Ehrlicher, geb. Huth, Bad Windsheim
Jörg Kleinlein, Oberwinterbach
Sven Ullrich, Pretzdorf
Markus Wehr, Neuebersbach
Anita Göbel, geb. Koschny, Hummeltal
Julia Sucker, Nürnberg



Konfirmationsjahrgang 1999:

Daniel Derrer, Vilshofen/Donau
Frühbeißer Katrin, geb. Derrer, Pirkach
Carmen Eyßelein, Kaarst
Stefanie Riedel, geb. Huth, Mainbernheim
Stefan Klein, Dutendorf
Stefanie Kugler, Oberwinterbach
Claudia Hamper, geb. Neuner, Niederndorf
Manuel Seifert, Kleinweisach

Papua New Guinea – Partnerschaft seit 51 Jahren

Seit 51 Jahren hat das Dekanat eine Partnerschaft mit Papua New Guinea und der Besuch der Partnergemeinden war eine bereichernde Reise im Jahr 2023 für mich als Pfarrerin.

Der offizielle Termin des Dekanats war in Scheinfeld im Herbst 2023 und jetzt möchte ich gerne noch einmal einen Einblick aus meinen Erfahrungen geben.

Freitag, den 03.05.2024 19.00 – 20.30 Uhr in Kleinweisach im Gemeindehaus.

Verabschiedung von Pfarrer Georg Salzbrenner in den Ruhestand

Am 03.03.2024 um 13.00 Uhr fand die Verabschiedung von Pfarrer Georg Salzbrenner in den Ruhestand statt. Zu diesem Gottesdienst kamen viele Christen von nah und fern, um dabei zu sein. Viele KollegInnen des Pfarrkapitels Markt Einersheim und Weggefährten aus der Dienstzeit von Georg Salzbrenner. Seine Schwester Dekanin Anne Salzbrenner und Dekan i.R. Günther Breitenbach, dieser mit Erinnerung an die ehemalige Zusammenarbeit, nahmen an der Verabschiedung teil.

Die Musik war gigantisch. Der Posaunenchor unter Leitung von Markus Wehr eröffnete und schloss die Zeit in der Kirche mit so herausragenden Klängen, die wirklich alle begeisterten. Auch die nachdenkliche virtuose Leistung des Organisten Andreas Hack an der Orgel und am Piano erfüllte die Herzen der Kirchengemeinde und wurde durch den Kirchenchor unter Leitung von Marliese Popp zu einem musikalischen Genuss.

Die Vertrauensleute der drei Kirchenvorstände führten liturgisch durch den Gottesdienst und es war ein wertschätzendes Miteinander spürbar.

Pfarrer Georg Salzbrenner war sichtlich überwältigt von den vielen Menschen, die in der Marienkirche anwesend waren und predigte selbstgewählt über das Weinwunder zu Kana aus Johannes 2. Denn Feiern war Jesus wichtig und Gemeinschaft war Jesus wichtig und diese Gemeinschaft lebt in den drei Gemeinden in Kleinweisach, Altershausen und Pretzdorf. Die Zahl drei wurde Georg Salzbrenner an vielen Stellen wichtig und deshalb immer wieder zur Grundlage für Beispiele, was gemeinsam geschah in seiner Zeit hier als Pfarrer.

Dekan Ivo Huber würdigte die Zeit im Dienst der bayrischen Landeskirche und entpflichtete Georg Salzbrenner von all seinen Aufgaben in der Kirchengemeinde. Als Pfarrer in Ruhe darf Georg Salzbrenner in seiner dann neuen Gemeinde im Itzgrund von den KollegInnen zum Einsatz gerufen werden. Er wird in der ersten Juni Woche 2024 umziehen, bis dahin lebt er als Gemeindeglied und frei von Dienstaufgaben als Pfarrer hier am Ort.



Die Grußworte waren wertschätzende, nachdenkliche und lustige Episoden aus dem Dienst von Georg Salzbrenner. Bürgermeister Riedel erinnerte daran, dass Georg Salzbrenner ihm auch in schwerer Zeit Seelsorger war. Thomas Dietsch vom Dorf- und Kirchweihverein erzählte sehr eindrücklich, dass bei nächtlichen Diskussionen im Bierzelt mit Georg Salzbrenner am Ende jeder mit seiner Meinung nach Hause ging. Die Kirchenvorstände bedankten sich mit dem gewünschten, selbstgemalten Bild aller Kirchen und einem umgedichteten Lied, dies leitete dann auch den Auszug aus der Kirche und Übergang ins Gemeindehaus über. Dort gab es viele Beiträge von allen Gruppen und Kreisen, Kaffee und Kuchen und ein Abendessen. Es gab so viele Menschen und alle wurden satt. Die KirchenvorsteherInnen und die ganze Kirchengemeinde haben Georg Salzbrenner einen wunderbaren Abschied gestaltet.

Pfarrerin Tabea Richter



Fotos: Thomas Jordan



Weitere Bilder S. 14/15

Dieter Leibold aus Altershausen,
verstorben am 23.01.2024 im Alter von 70 Jahren.
Urnenbeisetzung am 17.02.2024 in Altershausen
durch Pfarrer Georg Salzbrenner.

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“

Jesaja 43, 1



Babette Schmidt aus Altershausen,
verstorben am 26.02.2024 im Alter von 89 Jahren.
Erdbestattung am 01.03.2024 in Altershausen
durch Pfarrer Georg Salzbrenner.

„Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.“

Römer 12, 12



Aus der Bücherei Kleinweisach

Lesen macht Spaß und bildet.

Deshalb ist die Ausleihe für jedermann kostenlos.

Öffnungszeiten:

Immer am 1. und 3. Dienstag im Monat von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr
In den Ferien geschlossen!

Schaut doch auch mal auf unserer Homepage unter www.kleinweisach-buecherei.com
vorbei.

Wir freuen uns auf euren Besuch, das Büchereiteam



Herzliche Glückwünsche



April:

| | | |
|----------|-----------------|--------------|
| 70 Jahre | Renate Faust | Altershausen |
| 75 Jahre | Erika Schemm | Altershausen |
| 83 Jahre | Frieda Dietsch | Kleinweisach |
| 84 Jahre | Rudolf Tittel | Kienfeld |
| 94 Jahre | Elise Friedrich | Hombeer |

Mai:

| | | |
|----------|-------------------|--------------|
| 75 Jahre | Babette Habermann | Hombeer |
| 81 Jahre | Karl Holzberger | Dutendorf |
| 82 Jahre | Ilona Tontsch | Kleinweisach |
| | Gerhard Albert | Kleinweisach |
| 88 Jahre | Georg Dietsch | Kleinweisach |

Es werden die 70., 75. und ab 80. jeder Geburtstag veröffentlicht.
Allerdings nur von den Jubilaren, die uns ihre Einwilligung dazu gegeben haben.

***Allen Jubilaren gratulieren wir sehr herzlich
und wünschen Gottes guten Segen.***

Die Kollekten im April/Mai in unserer Kirchengemeinde sind für:

| | | |
|------------|----------------------|--|
| 31.03.2024 | Ostersonntag | Kirchenpartnerschaft zw. Bayern und Ungarn |
| 01.04.2024 | Ostermontag | Eigene Gemeinde |
| 07.04.2024 | Quasimodogeniti | Eigene Gemeinde |
| 14.04.2024 | Misericordias Domini | Übersetzung u. Weitergabe der Bibel |
| 21.04.2024 | Jubilare | Evang. Jugendarbeit in Bayern |
| 28.04.2024 | Kantate | Kirchenmusik in Bayern |
| 05.05.2024 | Rogate | Eigene Gemeinde |
| 09.05.2024 | Christi Himmelfahrt | Eigene Gemeinde |
| 12.05.2024 | Exaudi | Rummelsberg |
| 19.05.2024 | Pfingstsonntag | Ökumenische Arbeit in Bayern |
| 20.05.2024 | Pfingstmontag | Eigene Gemeinde |
| 26.05.2024 | Trinitatis | Diakonie Bayern II |

Die Kollekte wird weiterhin nur am Ausgang erbeten.

**Bei "Eigene Gemeinde" bleibt die gesamte Kollekte in der Gemeinde.
Bei einem Kollektenzweck, z.B. Theologische Ausbildung in Bayern, bleiben
2/3 der Kollekte in der eigenen Gemeinde und 1/3 geht an den Kollektenzweck.**

Gottesdienste im April und Mai 2024

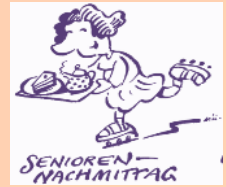
| Datum | Sonntag | Kleinweisach (K) Altershausen (A) Pretzdorf (P) | Schornewisach (S) Vestenbergsgreuth (V) |
|--------|-------------------------|---|---|
| 31.03. | Ostersonntag | P 5 ⁰⁰ Osternacht m. Präd. M. Kugler, der ELJ u. Pfrin. T. Richter K 10 ¹⁵ Pfr. D. Lischewski u. Posaunenchor (KiGo) | S 9 ⁰⁰ Pfrin. T. Richter V 10 ¹⁵ Pfrin. T. Richter |
| 01.04. | Ostermontag | A 10 ¹⁵ Lektor R. Sterner u. Kirchenchor | Einladung in die Region |
| 07.04. | Quasimodogeniti | K 10 ¹⁵ Prädin. S. Besold (KiGo) | V 19 ⁰⁰ Pfrin. T. Richter Beicht-GD (Fr. 05.04.) S 9 ³⁰ Pfrin. T. Richter Konfirmation |
| 14.04. | Misericordias Domini | P 9 ⁰⁰ Pfrin. T. Richter | V 10 ¹⁵ Pfrin. T. Richter Spruchauslegung |
| 21.04. | Jubilare | K 9 ³⁰ Pfrin. T. Richter (KiGo) Silberne Jubelkonfirmation mit Kirchenchor u. Posaunenchor | S 9 ⁰⁰ Lektor R. Sterner |
| 28.04. | Kantate | A 9 ⁰⁰ Lektor L. Günther | V 10 ¹⁵ Lektor L. Günther |
| 05.05. | Rogate | K 10 ¹⁵ Prädin. C. Diller (KiGo) | S 9 ³⁰ Pfrin. T. Richter Jubelkonfirmation |
| 09.05. | Christi Himmelfahrt | Einladung in die Region | S 10 ³⁰ Pfrin. T. Richter Fam.-GD am Zeltplatz |
| 12.05. | Exaudi | A 9 ⁰⁰ Pfrin. U. Werner | V 10 ¹⁵ Pfrin. U. Werner |
| 19.05. | Pfingstsonntag | K 14 ⁰⁰ Senioren-AM (Sa. 18.05.) K 10 ¹⁵ Pfrin. T. Richter (KiGo) | S 9 ⁰⁰ Pfrin. T. Richter V 10 ¹⁵ Präd. H. Kreß |
| 20.05. | Pfingstmontag | 10 ⁰⁰ Einladung zum Backofenfest nach Gleißenberg | |
| 26.05. | Trinitatis | Einladung in die Region | S 10 ¹⁵ Prädin. C. Diller Ferien-GD |
| 30.05. | Hagelfeiertag | 10 ⁰⁰ Gemeinsamer Gottesdienst der Region am Bolzplatz in Kleinweisach | |

Gottesdienste im April und Mai 2024

| Kirchrimbach (K) Obersteinbach (O) Hohnsberg (H) | Markt Taschendorf (M) Gleißenberg (G) Breitenlohe (B) | Burghaslach |
|--|---|--|
| K 9 ⁰⁰ Lektorin R. Zippold H 9 ⁰⁰ Pfr. M. Meister O 10 ¹⁵ Pfr. M. Meister | G 9 ⁰⁰ Präd. K. Hasselbacher M 10 ¹⁵ Präd. K. Hasselbacher | 5 ³⁰ Osternacht 9 ⁰⁰ Pfr. D. Lischewski |
| K 10 ⁰⁰ Pfr. M. Meister u. Team Tauerinnerungs-GD | B 10 ¹⁵ Präd. W. Schrötzel | 10 ³⁰ Pfr. D. Lischewski Familien-GD |
| K 18 ⁰⁰ Pfr. M. Meister Beicht-GD (06.04.) K 9 ³⁰ Pfr. M. Meister Konfirmation | M 9 ⁰⁰ Prädin. S. Besold | 9 ⁰⁰ Prädin. C. Diller |
| K 10 ¹⁵ Prädin. C. Diller | G 9 ⁰⁰ Prädin. C. Diller | 9 ⁰⁰ Pfr. D. Lischewski |
| O 9 ³⁰ Pfr. M. Meister Jubelkonfirmation | M 10 ¹⁵ Pfr. D. Lischewski | 9 ⁰⁰ Pfr. D. Lischewski |
| K 9 ⁰⁰ Präd. D. Johnson H 10 ¹⁵ Präd. D. Johnson | G 10 ¹⁵ Prädin. R. Zippold | 9 ³⁰ Pfr. D. Lischewski Jubelkonfirmation |
| K 9 ³⁰ Pfr. M. Meister Jubelkonfirmation | M 9 ⁰⁰ Prädin. C. Diller | 9 ⁰⁰ Pfr. D. Lischewski |
| 9 ³⁰ Gemeinsamer Gottesdienst der Region beim Gasthaus „Weißes Roß“ in Unterrimbach | | |
| O 10 ¹⁵ Präd. K. Hasselbacher | G 10 ¹⁵ Präd. L. Günther | 9 ⁰⁰ Präd. K. Hasselbacher |
| H 9 ⁰⁰ Lektorin L. Zaske O 10 ¹⁵ Lektorin L. Zaske | M 10 ¹⁵ Präd. D. Johnson | 9 ⁰⁰ Pfr. D. Lischewski 10 ³⁰ GD f. Groß u. Klein |
| 10 ⁰⁰ Einladung zum Backofenfest nach Gleißenberg mit Pfrin. Lisa Heußner | | |
| O 10 ¹⁵ Pfr. M. Meister K 19 ⁰⁰ Pfrin. S. Meister Mauritius-GD | G 9 ⁰⁰ Pfr.M. Meister | 9 ⁰⁰ Prädin. C. Diller |
| 10 ⁰⁰ Gemeinsamer Gottesdienst der Region am Bolzplatz in Kleinweisach | | |

Seniorentermine:

- Donnerstag 18.04.2024 14 Uhr Seniorennachmittag
- Samstag 18.05.2024 14 Uhr Seniorennachmittag mit Abendmahl vor Pfingsten



Wussten Sie schon ...

..., dass der **Redaktionsschluss** für die **Gemeindebriefausgabe Juni / Juli 2024 am 10.05.2024 ist**. Bitte lassen Sie uns **Artikel** oder **Bilder** bis zu diesem Termin zukommen.

..., dass vom 03.-09.06.2024 die Bethel-Sammlung stattfindet.



(Fast) alle Vögel sind schon da

Jetzt mit den ersten wärmenden Sonnenstrahlen und Knospen an den Ästen zwitschern sie wieder. Fast an jedem Morgen im Frühjahr schwillt das Orchester der Vogelstimmen zu einem fröhlichen Konzert an. Da fällt auch das Aufstehen nicht mehr ganz so schwer. Denn jetzt kehren die Zugvögel aus ihren Winterquartieren zurück und verstärken den Vogelchor. Star, Kiebitz und Misteldrossel sind schon im Februar gekommen. Bachstelze, Feldlerche, Singdrossel und der Storch treffen gerade ein. Nur Kuckuck und Mauersegler lassen sich noch Zeit. Erst Mitte Mai kommen als Schlusslichter Neuntöter, Sumpfrohrsänger und Wachtel zurück.

Die meistens Rückkehrer unter den Zugvögeln haben eine lange und gefährliche Flugreise hinter sich. Viele der europäischen Zugvögel wie z. B. Stare, Bachstelzen oder Rotschwanz kommen aus Südeuropa oder aus dem Mittelmeerraum zu uns zurück.

Aber es gibt auch richtige Langstreckenflieger unter ihnen, die viele tausend Kilometer Flugstrecke hinter sich haben. Die Wildgänse, Schwalben, Nachtigallen und auch der Kuckuck verbringen die Zeit des kalten Winters nämlich in den warmen Gebieten Afrikas.

Die Rekordhalterin unter den Fliegern ist die Küstenseeschwalbe, die von ihren Brutgebieten in den arktischen Regionen bis in die Nähe der Antarktis fliegt. Pro Strecke sind das etwa 15.000 Kilometer.



Kirchenvorsteher Rüstzeit in Iphofen

Vom 03.02. bis 04.02.2024 trafen sich die Kirchenvorstände der Kirchengemeinden Kleinweisach, Altershausen, Pretzdorf, Vestenbergsgreuth und Schornweisach zur Rüstzeit, um gemeinsam zu überlegen, wie unsere fünf Gemeinden in Zukunft zusammenarbeiten und zusammenwachsen können.



Mit von der Partie waren Pfarrerin Tabea Richter, Pfarrer Hans Stubenrauch und Pfarrer Georg Salzbrenner.

Wir trafen uns in Iphofen im Jugendtagungshaus Bürgerspital mit Selbstversorgung. Bei der Ankunft fühlte sich der eine oder andere vielleicht ein bisschen in seine „Jugendzeit“ mit Aufhalten in Schullandheimen oder Jugendherbergen zurückversetzt. Die Zimmer, alle ausgestattet mit Stockbetten, wurden unter lautem Gelächter inspiziert. Dusche und WC waren auf dem Gang und bei der Einweisung durch den Verantwortlichen wurden

wir darauf hingewiesen, dass am Ende des Aufenthaltes alles wieder ordentlich und sauber hinterlassen werden muss.

Nachdem endlich klar war, wer mit wem das Zimmer teilt oder wer im unteren oder oberen Bett schläft, begannen wir nach der Begrüßung und einem Lied unsere gemeinsame Zeit.

Es wurde in unterschiedlichen Arbeitsgruppen nach gemeinsamen Ansätzen gesucht, besprochen was wir z.B. gemeinsam tun können oder was vielleicht weiterhin



in den einzelnen Kirchengemeinden verbleiben soll. Es gab viele Diskussionen, neue Ideen wurden gefunden und auch manche davon wieder verworfen.

Wir stehen vor großen Herausforderungen und uns allen wurde bewusst, dass wir unsere Kräfte gut bündeln müssen, um diese sicherlich nicht einfachen Zeiten durchzustehen.

Ob beim gemeinsamen Pizzabacken zum Mittagessen oder bei der Weinprobe am Samstagabend wurde sehr deutlich, dass jeder der Anwesenden bereit ist, seinen Beitrag zur Gemeinschaft zu leisten und ein harmonisches und gutes Miteinander auf jeden Fall möglich ist.

Am Sonntag wurde nach dem Frühstück gemeinsam aufgeräumt und geputzt und nach der abschließenden Reflexionsrunde besuchten wir den Gottesdienst mit Abendmahl in der Spitalkirche St. Johannes.

Käthe Vaas



Pfingst-Psalm

Du, Atem Gottes, **alles Leben** kommt von dir. Du erweckst und erhältst deine Geschöpfe. **Heiliger Geist**, du durchwehst deine Kirche wie ein Wind, der die Blätter tanzen lässt.

Begeistere auch mich mit Jesu Sinn, erfrische meine müden Gedanken. Erfülle mich neu **mit deiner Kraft**, lass deine Kreativität wirken in mir. Treibe mich, lenke mich, entfache die Glut des göttlichen Feuers in mir.

Bewege mein Herz zu meinem Bruder, für meine Schwester lass mich singen. Wind des HERRN, du bläst die **Funken der Liebe** auch durch mich in deine **weite Welt** hinein.

REINHARD ELLSEL

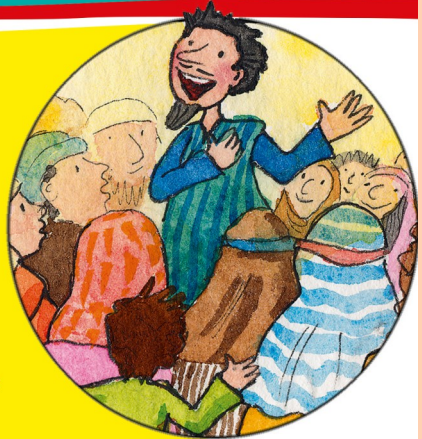


Kinderseite

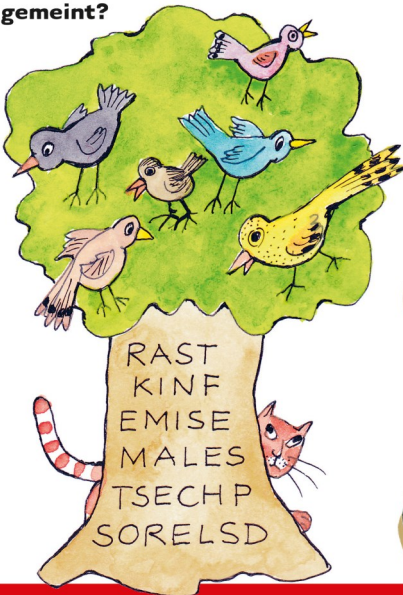
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Wer Ohren hat, der höre!

An Pfingsten hielt Petrus eine Predigt, die viele Menschen begeisterte. Sie spürten die Botschaft mit Feuer und Flamme – und verstanden Petrus Worte sogar dann, wenn sie nicht in ihrer Sprache waren. Petrus und die Jünger hatten von Jesus viel gelernt: Jesus war immer unterwegs gewesen mit seinen Jüngern und hat den Menschen von Gottes Liebe und einem neuen Leben erzählt. Er sagte: „Ihr wollt gute Geschichten? Es kommt auch auf euch Zuhörer an! Nur wer bereit ist, in dem werden meine Worte auch Früchte tragen.“ Also: Wer Ohren hat, der höre!



Rätsel: Welche sechs Singvögel sind gemeint?



Schellen-Handschuh

Du brauchst: einen alten Wollhandschuh, fünf Glöckchen, fünf Kronkorken, Handbohrer, festen Faden, Nadel mit großem Nadelöhr.

So geht's: Bohre durch die Kronkorken ein Loch. Fädle eine kurze Schnur durch das Loch und mache einen Knoten direkt über und unter dem Kronkorken. Dann nähe die Fäden mit den Kronkorken an den fünf Fingerspitzen des

Handschuhs an. Nähe auch die Glöckchen an. Für ein lustiges Schellenkonzert zieh den Handschuh an und wackle mit den Fingern!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: Star, Fink, Meise, Amsel, Specht, Drossel





**Verabschiedung
von
Pfarrer Georg
Salzbrenner
in den Ruhestand**

Fotos: Thomas Jordan





Impressum

Herausgeber: Ev. Luth. Pfarramt Kleinweisach

Telefon 09552/292·Telefax 09552/6657·pfarramt.kleinweisach@elkb.de·www.kleinweisach-evangelisch.de

Redaktion: Christine Geißdörfer, Pfarrerin Tabea Richter, Käthe Vaas, Christine Wacker

V.i.S.d.P.: (Vertretung) Tabea Richter, Kleinweisach 29, 91487 Vestenbergsgreuth

Bilder, Grafiken und Texte: alle Fotos und Grafiken aus gemeindebrief.de, außer die jeweils benannten

Hergestellt von der Druckerei Hügelschäfer in Mainbernheim Auflage: 400 Stück